

Grundkurs – Q1.2: 1. Quartal

Kompetenzstufe B2 des GeR

The many voices of Britain – the UK a traditional or a modern country?

Dieses Unterrichtsvorhaben dient der überblicksartigen Auseinandersetzung mit dem Vereinigten Königreich und seiner ethnisch heterogenen Bevölkerung. Dabei erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre funktionalen kommunikativen Kompetenzen im rezeptiven (Hör-, Hörseh-, und Leseverstehen: Zeitungsartikel, Reden, Film) und produktiven Bereich (z.B. *comment*, *blog*). Alle anderen funktionalen Kompetenzen werden zur Festigung des Lernerfolgs weiter geübt.

Gesamtstundenkontingent: ca. 20-26 Std.

Sprachlernkompetenz (Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen – siehe FKK) Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache intentions- und adressatenorientiert präsentieren	<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>	Sprachbewusstheit Über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren (<i>critical language awareness</i>) Grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern
	Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten <ul style="list-style-type: none">• Orientierungswissen: erweitern und festigen in Bezug auf das Themenfeld Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert - Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel• Einstellungen und Bewusstheit: sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen in Großbritannien bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Situationen grundsätzlich und lernbereit begegnen,• Verstehen und Handeln: in der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen im Vereinigten Königreich kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen und mit eigenen sowie anderen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren.	
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u>	
	<ul style="list-style-type: none">• Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar erlebter <i>face-to-face</i>-Kommunikation und aus umfangreichen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen,• Leseverstehen: zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen• Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: in ihrer Darstellung wesentliche Punkte hervorheben und durch Details unterstützen,• Schreiben: unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren,• Sprachmittlung: den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten – bei Bedarf unter Verwendung von Hilfsmitteln – in die jeweilige Zielsprache situationsangemessen schriftlich sprachmittellnd sinngemäß übertragen. <p style="text-align: center;">Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aussprache und Intonation: einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen breiten Funktions- und Interpretationswortschatz funktional nutzen und die englische Sprache, auch in der Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten, als Arbeitssprache verwenden; Wörter und Wendungen aus dem Bereich informeller mündlicher Sprachverwendung weitgehend situationsangemessen einsetzen.	
	<u>Text- und Medienkompetenz</u>	
	<p>analytisch/interpretierend:</p> <ul style="list-style-type: none">• politische Reden vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes – vor allem Verfasserin/Verfasser, Sprecherin /Sprecher, Adressatin /Adressat, Ort, Zeit, Anlass und Textsorte – verstehen sowie ihre Gesamtaussage benennen und Hauptaussagen und wichtige Details zusammenfassend wiedergeben,• ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene Texte – mündlich wie schriftlich – adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben.	

Texte und Medien

Sach- und Gebrauchstexte: aktuelle meinungsbildende Artikel der internationalen Presse (Kommentar, Leserbriefe), politische Reden

Diskontinuierliche Texte: Bilder, Cartoons, Grafiken

Literarische Texte: *short stories*, Romanauszüge, zeitgenössische Gedichte

Medial vermittelte Texte: Spielfilm

Lernerfolgsüberprüfungen:

Schriftliche Arbeit (Klausur): ergänzen!!!! (ggf. Facharbeit statt Klausur)